

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

16. Juni 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Leipzig —

4. Leipzig v. L. Joh. Adam
Hainmuth. Pöppel.

— von dem Königs Hofe,
der königlichen Kammer in
Leipzig. (Opis wird für den
 zu lag. sein.)

— L. Joh. Muthmann,
Diac. in Leipzig.

— von fr. A. Hübner Morisch.
 5. Jahr in L. v. D. An
ten bezeugt.

6. Leipzig v. von dem
von dem Königs Hofe,
Leinwandmacher bei der kgl.
Prinzessin Sophie Ludwig
Wundärztemeister.

7. von 11—12. die Studis-
los geführt.

in der Weinberg gelassen.

8. Kaufmännin bin mit m.
Fräulein v. dem kgl. Hofe
in der Weinberg gelassen.
Am 16. Juni, 1722.

Geschieden an —

1. Geschieden an die fr. L. v.
maistern Schindlerin. v.
malhoff.

— L. M. Kambach. v. m.

Collegium.

2. Collegium gehalten über
2 Chron. 6.

Grossen mit —

3. Nach der lection grossen
mit H. Mühlmann, wegen der
Leichenstein Collecte.

— mit H. Wilhelm wegen
Briefe an H. Gen. von Rath,
mar.

— mit H. Schilling wegen
condition bei H. Frings u.
Cassern.

— mit H. Haub, wegen
sines statg animis, und
ihm 5 fl. gelassen.

4. für testimonium Ed. Fr.,
neue Collecte geschrieben;
Stad. copia f. h. g.

Brief von —

5. Brief von H. Simon nach
Leitung. Leipzig.

Erwägt die Antwort zu,
geschrieben.

Brief von —

6. Geschrieben an H. Rand,
besser wegen D. Liebigotti,
neue Liefer.

Antwort von ihm.

7. Geschrieben an H. Hof.
Balth. Hübner, Diac. zu
Berlin in D. Randmarch.

Gelehrten mit —8. Gelehrten mit L. Köst.
Lieber, wegen M^r. Loren.Lehrer von —9. Brief von Jos. Griesbach
Steyer, Archiberg bei W.
gau.Lehrer von Stey, ver.wittibter von Weyherfeld.
Zülpfen.Lehrer —10. Brief nicht wohl von L. J.
M. DroslerIn Facultät.11. Von 2 — 4. in F. Fa-
cultät gewogen.Brief mit Geld.12. Brief mit dem Geld
für den von Dörmartzen im
Pädagogio, von L. Milner.
Ulm.